

Falscher Aufreger

Zur Berichterstattung über die Darmbach-Rinne und zum Leserbrief von Gerhard Cordier vom 10. Dezember:

Die leider fast immer leere und auch schlecht beleuchtete Rinne vor dem Darmstadtium, die auch noch nie einen Tropfen Bachwasser gesehen hat, wird immer wieder von Mitmenschen als Pinkelrinne bezeichnet, so auch von Gerhard Cordier. Warum eigentlich? Hat er schon mal jemand gesehen, der...? Das ist nämlich so gut wie unmöglich, denn gepinkelt wird in Ecken, an Bäume, hinterm Busch, an Mauern und nicht auf Plätzen, die von allen Seiten Tag und Nacht gut einsehbar sind. Ich denke, das

weiß er, aber es macht sich anscheinend gut, so etwas in die Zeitung zu schreiben, denn sicher gibt es Leute, die so denken wie er und dann Beifall klatschen. Ich empfehle Herrn Cordier einmal knapp 100 Meter weiter zu gehen und den offiziellen Fußgängereingang zum Parkhaus Justus-Liebig-Garage zu benutzen. Dort stinkt es wie die Pest, dort wird gepinkelt. Warum regt er sich über eine Pinkelrinne auf, die keine ist, wenn es gleich daneben so tolle Pinkelecken gibt, über die er sich aufregen müsste?

Dr. Peter-Jürgen Kramer
Fichtestraße 35a
64285 Darmstadt